

# WAKOL Z 645 Füllmasse, staubarm

## Technische Information

### Anwendungsbereich

Standfeste, zementäre Spachtelmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 - 50 mm zum

- groben Vorziehen von Unebenheiten
- Ausspachteln von Treppenstufen
- Türanschlüssen
- Reparaturen von starken Estrichschäden

im Innenbereich.

WAKOL Z 645 Füllmasse, staubarm kann in Kombination mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz verarbeitet werden, Details siehe Technische Information von WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz.

### Besondere Eigenschaften



- chromatarm gemäß REACH
- stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke
- unter Parkett ab 2 mm Schichtdicke
- standfest

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Zementhaltige Produkte, chromatarm
- 4) Entspricht den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft
- 5) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 6) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

### Technische Daten

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Rohstoffbasis:           | Spezialzement/Quarzmischung mit speziellen Kunststoffzusätzen |
| Materialzusammensetzung: | Spezialzemente<br>mineralische Füllstoffe                     |

|   |  |
|---|--|
|   | redispergierbare Polymerpulver<br>Additive   |
| Auftragsstärke:                           | ungestreckte Verarbeitung bis 10 mm<br>gestreckte Verarbeitung 10 - 20 mm mit Zuschlägen<br>bis max. 65 Gew. % (Streckgut: Quarzsand 0 - 3 mm)<br>und 20 - 50 mm mit Zuschlägen bis max. 100 Gew. %<br>(Streckgut: Estrichsand 0 - 8 mm) |
| Wasserbedarf:                             | ca. 6,75 - 8 Liter Wasser + 25 kg WAKOL Z 645<br>Füllmasse   |
| Verarbeitungszeit:                        | ca. 15 Minuten   |
| Begehbarkeit:                             | nach ca. 30 Minuten  |
| Verlegereife:                             | nach ca. 60 Minuten  |
| Lagerzeit:                                | 12 Monate; kühl und trocken lagern, angebrochene<br>Säcke dicht verschließen und möglichst bald<br>verarbeiten   |
| Lagertemperatur:                          | nicht frostempfindlich   |
| Klassifizierung nach EN 13813:            | CT-C30-F7  |
| Auftragsweise und Verbrauch <sup>7)</sup> |  |
| Spachtel                                  | ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> /mm <sup>2</sup>   |

7) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

## Untergründe

Unterböden müssen dauertrocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebhemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe sind mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich vorzustreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Neue, gut abgesandete normgerechte Gussasphaltestriche benötigen keinen Vorstrich. Genutzte und schlecht abgesandete Gussasphaltestriche gemäß Norm sowie Altuntergründe mit alten, wasserfesten Klebstoffresten mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, 1:1 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich vorstreichen.

## Verarbeitung

WAKOL Z 645 Füllmasse, staubarm in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 6,75 - 8 l klarem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anrühren. Drehzahl des Rührgerätes max. 600 U/min. Angerührte Masse mit Traufel oder Glättkelle gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen. Vor Beginn der Spachtelarbeiten prüfen, ob ein ausreichend dimensionierter Randstreifen vorhanden ist.

Ist eine Zweitspachtelung erforderlich, so muss die erste getrocknete Schicht mit WAKOL D 3004 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3003 Dispersionsvorstrich vorgestrichen werden. Nach ausreichender Trockenzeit kann die Zweitspachtelung durchgeführt werden. Die abbindende Spachtelschicht ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

## Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Bei Spachtelarbeiten über 5 mm Schichtdicke auf calciumsulfatgebundenen Estrichen nur WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich verwenden. Bitte entsprechendes Merkblatt beachten.

Die zulässige Schichtdicke auf Gussasphalt (IC10 und IC15) beträgt max. 5 mm.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter [www.wakol.com](http://www.wakol.com).

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 05.08.2022 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.